



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2016

# Bildung

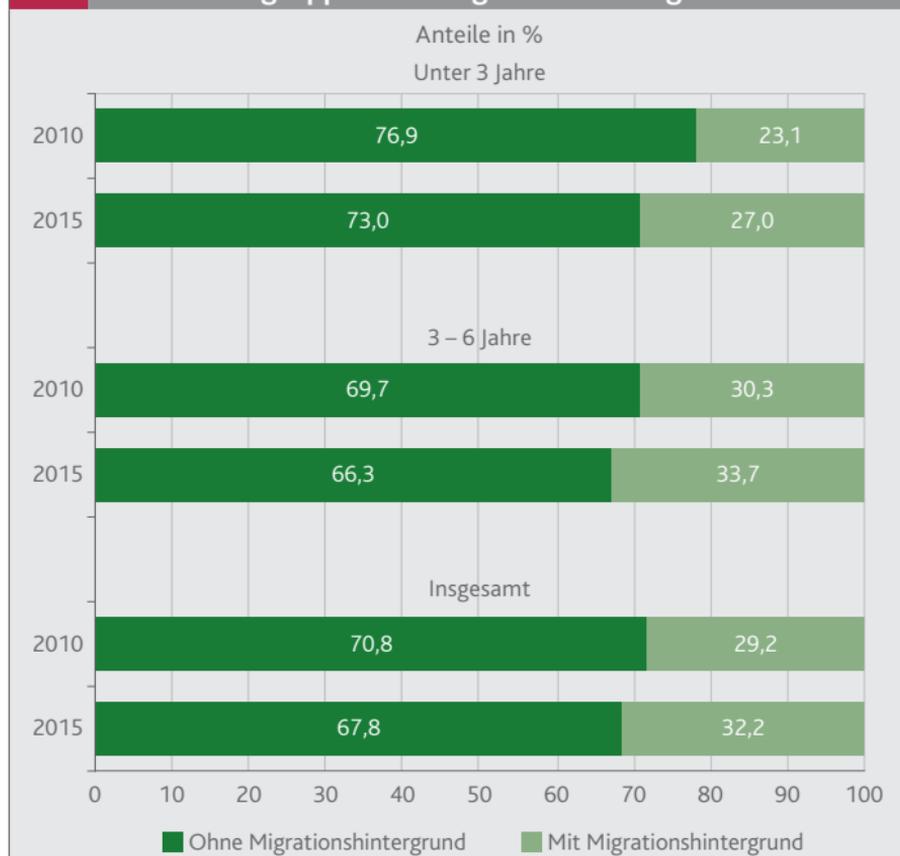


## Vorschulische Bildung und Betreuung

### Unter 6-Jährige in Kindertageseinrichtungen 2010 und 2015 nach Altersgruppen

Altersgruppen	2010	2015			
		insgesamt	Anteil in %	Veränderung zu	
				2010	2014
Bevölkerung im Vorjahr				%	
Unter 3 Jahre	96 201	99 110	50,1	3,0	3,2
3 – 6 Jahre	99 429	98 770	49,9	-0,7	0,1
Insgesamt	195 630	197 880	100	1,2	1,7
Besuchsquote in %				Prozentpunkte	
Unter 3 Jahre	18,4	28,6	x	10,2	0,0
3 – 6 Jahre	96,5	97,2	x	0,7	-0,4
Zusammen	58,1	62,8	x	4,8	-0,6
Kinder in Kindertageseinrichtungen				%	
Unter 3 Jahre	17 702	28 393	22,8	60,4	3,3
3 – 6 Jahre	95 910	95 961	77,2	0,1	0,5
Zusammen	113 612	124 354	100	9,5	1,1

### Kinder in Kindertageseinrichtungen 2010 und 2015 nach Altersgruppen und Migrationshintergrund



Quelle: Kinder- und Jugendhilfestatistik (Erhebung seit 2006)

## Allgemeinbildende Schulen

### Schulanfänger/-innen 2010 und 2015 nach Einschulungsart

Einschulungsart	2010	2015		
		insgesamt	Veränderung zu	
	Anzahl		2010	2014
Einschulungen insgesamt	34 541	33 915	-1,8	-1,7
Grundschulen	33 391	32 756	-1,9	-1,9
vorzeitig	1 758	1 435	-18,4	1,9
regulär	30 001	29 709	-1,0	-2,8
verspätet <sup>1</sup>	1 632	1 612	-1,2	15,6
Übrige	1 150	1 159	0,8	3,0

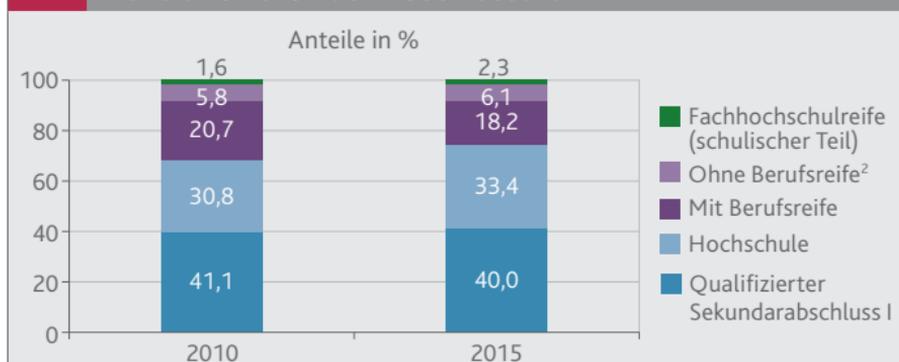
1 Einschließlich wiederholt Eingeschulte.

### Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2015/16 nach Schulart, Geschlecht und Migrationshintergrund

Schulart	Schulen <sup>1</sup>	Schüler/-innen			
		insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund	je Klasse/Gruppe <sup>2</sup>
	Anzahl	%		Anzahl	
Grundschulen <sup>3</sup>	966	134 852	48,3	26,0	18,4
Hauptschulen <sup>4</sup>	4	450	38,4	6,4	15,5
Realschulen	9	3 582	78,2	5,3	27,6
Realschulen plus <sup>4</sup>	192	85 326	45,1	22,5	22,5
Integrierte Gesamtschulen	55	41 640	48,3	12,9	26,9
Gymnasien	151	131 780	53,3	7,8	25,9
Freie Waldorfschulen	8	2 466	52,4	2,2	27,1
Förderschulen	132	14 578	35,6	15,0	9,8
Kollegs und Abendgymnasien	4	681	43,2	9,3	-
Schulkindergärten	16	180	33,9	-	11,3
Insgesamt	1 498	415 535	49,0	17,4	23,7

1 Unter insgesamt wird die Zahl der Verwaltungseinheiten (Einrichtungen) ausgewiesen. – 2 Bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II. – 3 Einschließlich Primarstufe organisatorisch verbundener Schulen. – 4 Einschließlich Sekundarstufe I organisatorisch verbundener Schulen.

### Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen<sup>1</sup> 2010 und 2015 nach Abschlussart



1 Ohne Nichtschülerprüfungen. – 2 Einschließlich Abschluss- bzw. Abgangszeugnis der Förderschule.

## Berufsbildende Schulen

### Schüler/-innen an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2015/16 nach Schulart, Geschlecht und Migrationshintergrund

Schulform	Einrichtungen/ Verwaltungs- einheiten <sup>1</sup>	Schüler/-innen			
		insgesamt	weiblich	mit Migrations- hintergrund	je Klasse
		Anzahl	Anteil in %		Anzahl
Berufsschulen	74	72 074	36,4	11,4	18,1
Berufsfachschulen	83	20 007	50,0	13,5	21,8
Duale Berufsoberschulen	46	1 599	37,8	8,8	17,4
Berufsoberschulen	43	1 981	41,2	10,2	23,0
Berufliche Gymnasien	41	10 218	48,3	9,9	.
Fachschulen	71	14 166	63,1	12,1	22,8
Fachoberschulen	32	2 170	48,8	5,0	20,1
Insgesamt	137	122 215	43,0	11,5	19,3

<sup>1</sup> Zahl der Verwaltungseinheiten.

### Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens in den am stärksten besetzten Bildungsgängen im Schuljahr 2010/11 und 2015/16 nach Geschlecht

Bildungsgang	2010/11	2015/16	2015/16	
			weiblich	männlich
	Anzahl	Anteil in %		
Gesundheits- und Krankenpflege	3 213	3 652	81,5	18,5
Physiotherapie	1 634	1 491	62,0	38,0
Ergotherapie	439	489	90,0	10,0
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	347	407	95,3	4,7
Rettungsassistentz	459	244	28,7	71,3
Pharmazeutisch-technische Assistenz	298	227	89,4	10,6
Medizinisch-technische Laborassistentz	244	210	85,7	14,3
Krankenpflegehilfe	147	192	77,6	22,4
Logopädie	142	131	95,4	4,6
Massage und medizinische Bademeister/-in	198	77	33,8	66,2
Insgesamt	7 587	7 732	76,9	23,1

### Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen<sup>1</sup> 2010 und 2015

Jahr	Insgesamt	Davon		Darunter: allgemeinbildende Schulabschlüsse			
		mit Abschlusszeugnis	ohne Abschlusszeugnis	Berufsreife	qualifizierter Sekundarabschluss	Fachhochschulreife <sup>2</sup>	Hochschulreife <sup>3</sup>
	Anzahl	Anteil in %					
2010	52 130	84,9	15,1	3,1	7,2	12,2	4,3
2015	47 154	91,6	8,4	2,8	5,1	15,3	6,3

<sup>1</sup> Ohne Nichtschülerprüfungen. – <sup>2</sup> mindestens schulischer Teil. – <sup>3</sup> Einschließlich fachgebundener Hochschulreife.

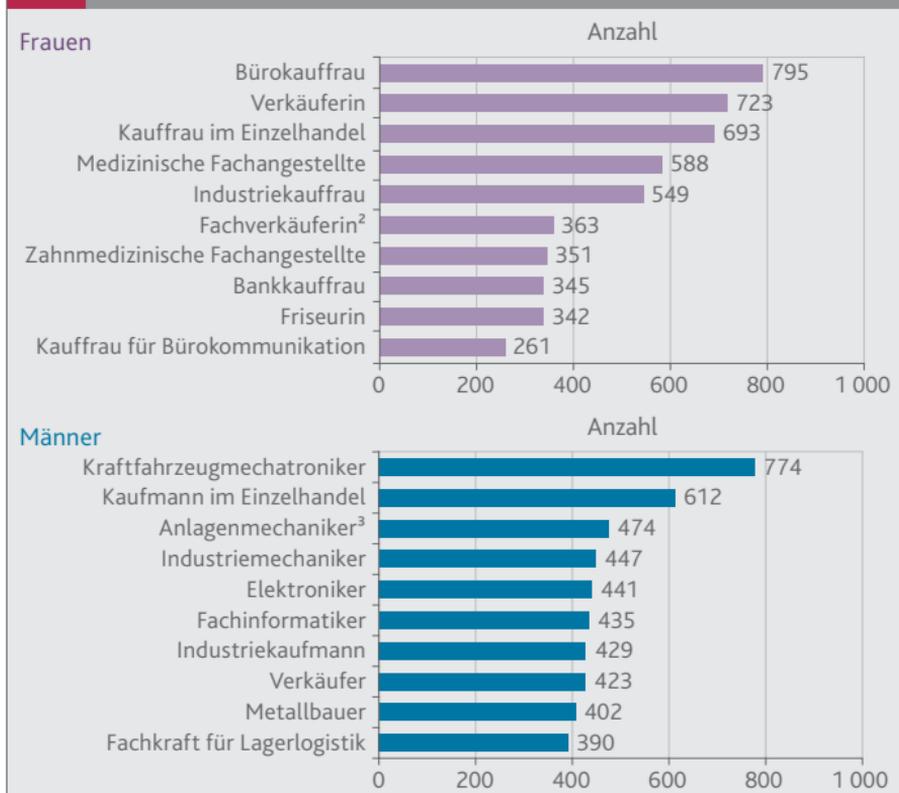
Quellen: Statistik der berufsbildenden Schulen und Erhebung an den Schulen des Gesundheitswesens

## Duale Berufsausbildung

### Auszubildende und neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2009 und 2014 nach Ausbildungsbereichen<sup>1</sup>

Ausbildungsbereich	2009		2014		Veränderung zu	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	2009	2013
					%	
<b>Auszubildende</b>						
Industrie und Handel	42 096	53,5	38 334	55,8	-8,9	-2,3
Handwerk	25 779	32,8	20 826	30,3	-19,2	-3,7
Landwirtschaft	2 052	2,6	1 797	2,6	-12,4	-3,4
Öffentlicher Dienst	1 956	2,5	1 668	2,4	-14,7	-0,5
Hauswirtschaft	798	1,0	486	0,7	-39,1	-14,3
Freie Berufe	5 964	7,6	5 565	8,1	-6,7	-0,8
<b>Insgesamt</b>	<b>78 645</b>	<b>100</b>	<b>68 673</b>	<b>100</b>	<b>-12,7</b>	<b>-2,6</b>
<b>Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge</b>						
Industrie und Handel	15 792	55,3	15 075	57,1	-4,5	-0,4
Handwerk	8 949	31,3	7 767	29,4	-13,2	-1,2
Landwirtschaft	753	2,6	672	2,5	-10,8	-3,4
Öffentlicher Dienst	660	2,3	594	2,3	-10,0	4,8
Hauswirtschaft	291	1,0	174	0,7	-40,2	-13,4
Freie Berufe	2 124	7,4	2 109	8,0	-0,7	2,8
<b>Insgesamt</b>	<b>28 572</b>	<b>100</b>	<b>26 391</b>	<b>100</b>	<b>-7,6</b>	<b>-0,5</b>

### Bestandene Abschlussprüfungen in den zehn am stärksten besetzten Berufen 2014<sup>1</sup> nach Geschlecht



<sup>1</sup> Aus Geheimhaltungsgründen sind alle Daten der Berufsbildungsstatistik jeweils auf ein Vielfaches von drei gerundet. Der Gesamtwert kann daher von der Summe der Einzelwerte abweichen. – <sup>2</sup> Im Lebensmittelhandwerk. – <sup>3</sup> Für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

## Hochschulen

### Studierende in den Wintersemestern 2010/11 und 2015/16 nach Hochschularten

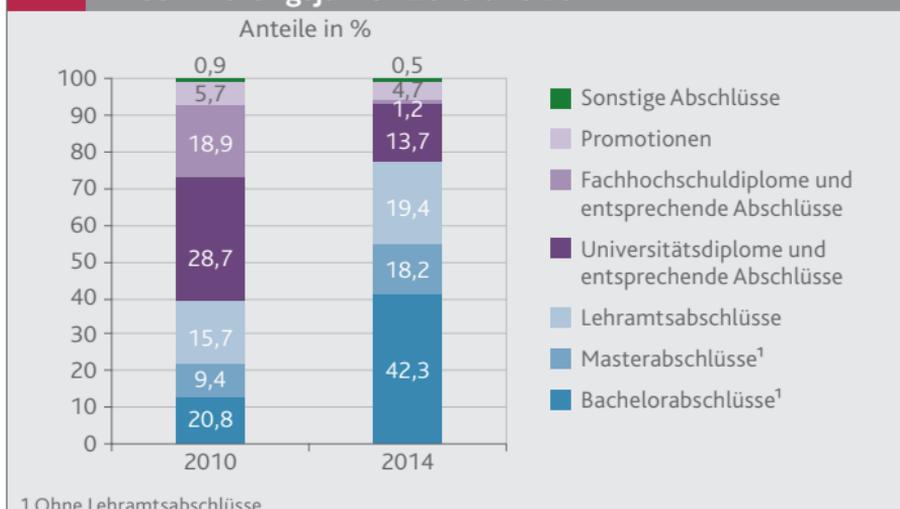
Hochschulart	2010/11	2015/16		Veränderung zu	
	Anzahl	Anzahl	Anteil	2010/11	2014/15
				%	
Universitäten	75 538	76 567	63,0	1,4	-2,7
Sonstige wissenschaftliche und theologische Hochschulen	1 672	2 104	1,7	25,8	8,6
Fachhochschulen	33 512	39 941	32,9	19,2	1,4
Verwaltungsfachhochschulen	2 347	2 847	2,3	21,3	7,5
<b>Insgesamt</b>	<b>113 069</b>	<b>121 459</b>	<b>100</b>	<b>7,4</b>	<b>-1,0</b>

### Studierende im Wintersemester 2015/16 nach Fächergruppen und Geschlecht

Fächergruppe	Insgesamt <sup>1</sup>	Darunter: Frauen	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	50 382	28 250	56,1
Ingenieurwissenschaften	26 421	6 084	23,0
Geisteswissenschaften	18 266	12 680	69,4
Mathematik, Naturwissenschaften	14 848	7 284	49,1
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	6 253	4 244	67,9
Kunst, Kunstwissenschaft	3 455	2 220	64,3
Sport	1 380	372	27,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	454	149	32,8
<b>Insgesamt</b>	<b>121 459</b>	<b>61 283</b>	<b>50,5</b>

<sup>1</sup> Vergleich mit Vorjahren aufgrund geänderter Fächersystematik nicht möglich.

### Bestandene Abschlussprüfungen an Hochschulen in den Prüfungsjahren 2010 und 2014



Quellen: Studierendenstatistik, Prüfungsstatistik

## Weiterbildung

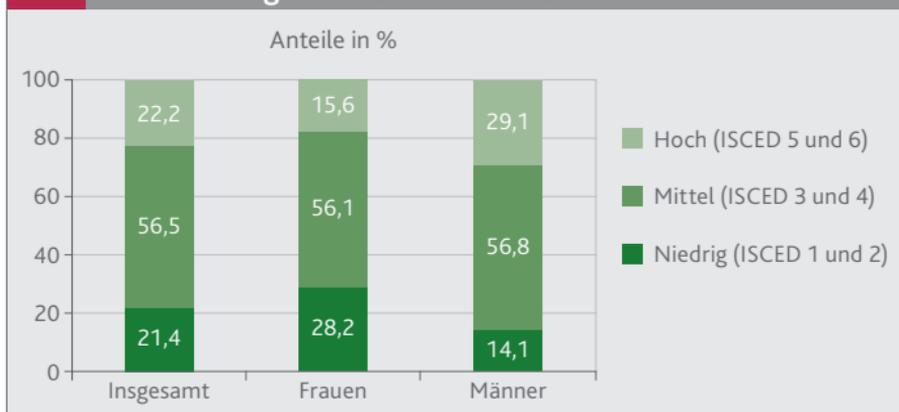
### Teilnehmende an Weiterbildungsmaßnahmen 2014 nach Geschlecht

Teilnahme/Nichtteilnahme an einer allgemeinen bzw. beruflichen Weiterbildung <sup>1</sup>	Insgesamt	Veränderung zu 2009	Anteil an insgesamt	Frauen	Männer
	1 000			%	
Keine Teilnahme	3 056	6,0	87,8	88,8	86,6
Teilnahme	426	-3,4	12,2	11,2	13,4
beruflich	367	3,9	10,5	9,3	11,8
privat/sozial	26	-11,0	0,8	0,9	(0,6)
beruflich und privat/sozial	33	3,7	0,9	0,9	1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3 481</b>	<b>2,6</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

<sup>1</sup> In den letzten zwölf Monaten.

## Bildungsstand der Bevölkerung

### Bevölkerung im Alter ab 25 Jahren 2014 nach Bildungsstand und Geschlecht



### Bevölkerung 2014 nach Bildungsstand, ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht

Bildungsstand	Alter in Jahren				
	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	ab 65
	Anteil in %				
<b>Insgesamt</b>					
Niedrig (ISCED 1 und 2)	13,9	13,9	14,9	18,1	37,1
Mittel (ISCED 3 und 4)	61,2	58,3	60,7	59,7	47,4
Hoch (ISCED 5 und 6)	24,9	27,8	24,4	22,3	15,6
<b>Frauen</b>					
Niedrig (ISCED 1 und 2)	13,7	15,8	17,5	24,2	51,7
Mittel (ISCED 3 und 4)	61,6	58,9	65,7	62,3	41,6
Hoch (ISCED 5 und 6)	24,7	25,3	16,8	13,5	6,7
<b>Männer</b>					
Niedrig (ISCED 1 und 2)	14,0	12,1	12,2	12,0	18,6
Mittel (ISCED 3 und 4)	60,9	57,6	55,7	57,0	54,7
Hoch (ISCED 5 und 6)	25,1	30,4	32,1	31,0	26,7

ISCED: International Standard Classification of Education/Standardklassifikation des Bildungswesens.  
Quelle: Mikrozensus 2014

Zu Beginn des Schuljahres 2015/16 besuchten insgesamt 415 535 Schülerinnen und Schüler die 1 500 allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz. Das waren 35 500 Kinder und Jugendliche weniger als fünf Jahre zuvor (-8 Prozent).

Die Hauptursache für den bereits seit zehn Jahren anhaltenden Schülerrückgang ist der demografische Wandel und der damit einhergehende Rückgang der Bevölkerung im schulpflichtigen Alter.

## Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16, 56130 Bad Ems

Für Briefsendungen: 56128 Bad Ems

Telefon 02603 71-0  
Telefax 02603 71-3150  
E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Auskunftsdienst:

Telefon 02603 71-4444  
Telefax 02603 71-194444  
E-Mail [info@statistik.rlp.de](mailto:info@statistik.rlp.de)

Fachreferat:

Telefon 02603 71-2697  
Telefax 02603 71-192697  
E-Mail [bildung@statistik.rlp.de](mailto:bildung@statistik.rlp.de)

Vertrieb der Veröffentlichungen:

Telefon 02603 71-2450  
Telefax 02603 71-194322  
E-Mail [vertrieb@statistik.rlp.de](mailto:vertrieb@statistik.rlp.de)

Pressestelle:

Telefon 02603 71-3240  
Telefax 02603 71-193240  
E-Mail [pressestelle@statistik.rlp.de](mailto:pressestelle@statistik.rlp.de)

## Zeichenerklärung, Abkürzungen

- x Nachweis nicht sinnvoll
- p Vorläufige Zahlen
- .
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

## Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Erschienen im Juni 2016

Foto: Jeanette Vogel

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2016  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet.



Für Smartphone-Benutzer:  
Bildcode scannen.  
So gelangen Sie  
zum umfangreichen  
Datenangebot  
des Statistischen  
Landesamtes zum  
Thema Bildung.